

'altes' Schützenlied

Wenn Brinker Schützen aufmarschieren, Gemütlichkeit als Zepter führen.

Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen, die Brinker Schützen werdn' nicht untergehen'

Die Fahne, Gold und Gelb und Grün voll Stolz wir zur Kapelle stehn.

Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen, die Brinker Schützen werdn' nicht untergehen'

So stehn wir all' in Reih' und Glied, Kamerad nun sag' ich mache mit.

Aber eins...

Und feiern wir nach altem Brauch, dann trinken wir und tanzen auch.

Aber eins...

Was meckerst du, was kümmert's mich, wir sind auch lustig ohne dich.

Aber eins...

Und bringt man uns zur letzten Ruh', die Fahne deckt uns in Ehren zu.

Aber eins...

Der Text wurde kurz nach dem zweiten Weltkrieg um 1950 von Heinrich Reiberg gedichtet. Heinrich Reiberg wurde am 29.05.1905 geboren und verstarb am 22.02.1996.